



Marine Litter – Zero Pellet Loss / Null Pelletverlust

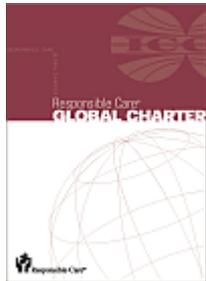
Michael Hillenbrand / Ingo Sartorius
Berlin, 14. November 2014

PlasticsEurope
Der Verband der Kunststoffhersteller



INTERNATIONAL
COUNCIL OF
CHEMICAL
ASSOCIATIONS





Die Global Charter verpflichtet zu 9 Grundsätzen:

1. Internationale Prinzipien von Responsible Care anwenden
2. Internationale Anforderungen in die nationalen RC-Programme umsetzen
3. Sustainable Development fördern
4. Leistungen kontinuierlich verbessern und darüber berichten
5. Product Stewardship
6. RC in der Wertschöpfungskette unterstützen und fördern
7. RC-Governance-Prozesse aktiv unterstützen
8. Erwartungen der Stakeholder gerecht werden
9. Angemessene Ressourcen bereitstellen

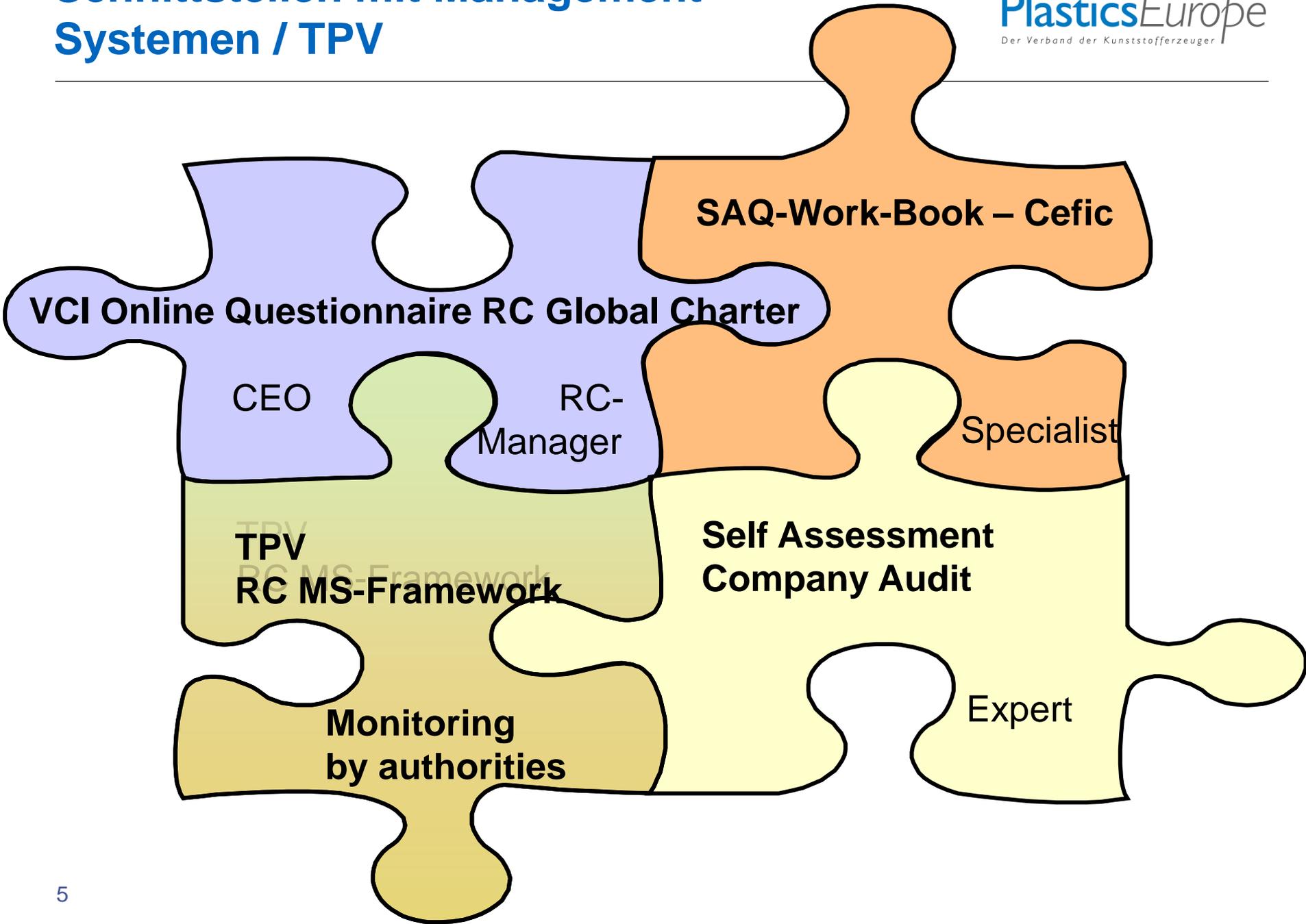
4.

Die Unternehmen der chemischen Industrie verbessern beständig die Sicherheit ihrer Produkte: bei der Rohstoffauswahl, bei Herstellung, Lagerung, Transport, Vertrieb, Anwendung, Verwertung und bei der Entsorgung. Sie berücksichtigen Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltaspekte sowohl bei der Entwicklung neuer Produkte und Produktionsverfahren als auch **im Dialog mit Abnehmern, Weiterverarbeitern und Anwendern.**

5.

Die Unternehmen der chemischen Industrie informieren im Rahmen ihrer Produktverantwortung zu Vorschriften über den sicheren **Transport, die Lagerung, die sichere Anwendung, Verwertung und Entsorgung** ihrer Produkte. Dies gilt besonders gegenüber Abnehmern, Weiterverarbeitern und Anwendern.





Themen

Services

Nachhaltigkeit

Die Branche

Chemie erleben

Der VCI

Presse

Suchen...



Startseite > Nachhaltigkeit > Responsible Care > RC in der Praxis

Nachhaltigkeit

Lebensqualität

Politik

Management

Produktverantwortung

Soziale Verantwortung

▼ Responsible Care

RC-Initiative

RC-Managementsysteme

RC in der Praxis

Kommunikation

Globale Strategie

Seite empfehlen drucken als PDF beobachten

RC in der Praxis



Foto: Hans F. Daniel

Best Practices, Handreichungen, Informationen und Training – Responsible Care ist in den Unternehmen der Chemie und in der Lieferkette zum bewährten Alltag geworden.

06.02.2013 | Bericht

Thema: „Betriebliche Aus- und Weiterbildung für Umweltschutz und Nachhaltigkeit“
 Responsible-Care-Landeswettbewerbe 2013

Aller guten Dinge sind drei: Auch 2013 werden wieder Responsible-Care-Landeswettbewerbe ausgeschrieben. Drei Unternehmen aus allen Landesverbandssiegern werden... [Mehr >](#)

17.12.2012 | Bericht

Hinweise der Fachvereinigung Anorganische Schwefelverbindungen
 Reparatur von schwefelsäureführenden Rohrleitungen - worauf zu achten ist

Ansprechpartner [alle anzeigen >](#)

Responsible Care, TUIS,
Anorganische
Schwefelverbindungen

Hans F. Daniel
daniel@vci.de
+49 (69) 2556-1503

Responsible-Care-Wettbewerb

Die Siegerprojekte des erstmals bundesweiten Responsible-Care-Wettbewerbs 2012 zum Thema Ressourceneffizienz.



[Zum Film >](#)



Projekt „Null Pelletverlust“ - Teil des deutschen Responsible-Care-Programms

Kunststoffhersteller wollen Granulat-Verluste minimieren

Müll im Meer bereitet vielen Menschen Sorgen. Unternehmen der chemischen Industrie wollen nun vor der eigenen Tür Kunststoff-Reste kehren. Den passenden Besen liefert ihnen dazu PlasticsEurope Deutschland mit dem Projekt „Null Pelletverlust“. Zu Beginn liegen Handreichungen und Poster im Werkzeugkasten. Unternehmen können damit nun aktiv werden.

Was sind Pellets?

Bedeutung für die Kunststoffherzeuger

Prozeß: Rohpolymere,
Compounds,
Masterbatche,
Regranulate,

zur Verwendung
industrie-interner
Prozesse (*business-to-business*)
bei der ...



Kühlung

Heizung

Schnecke

Granulat

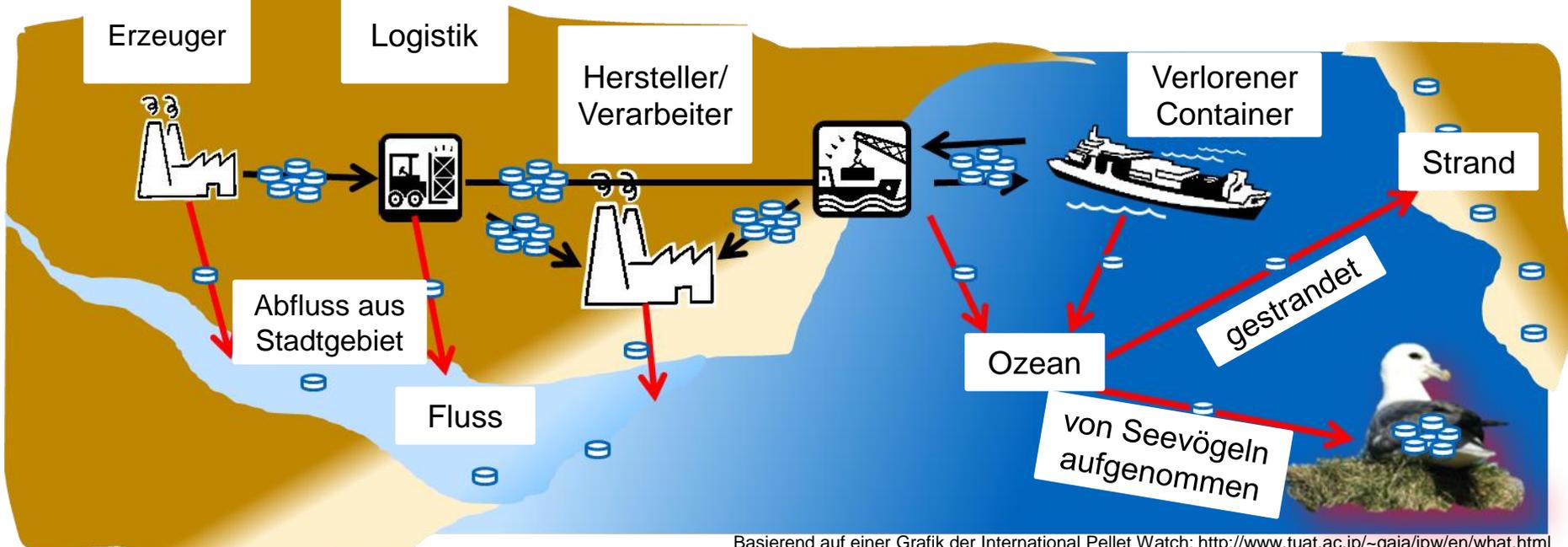
Definition: „kleiner vorgeformter Körper einer Formmasse mit relativ einheitlichen Abmessungen in einer gegebenen Partie, der häufig als Beschickungsmaterial beim Spritzgießen und Extrudieren eingesetzt wird“

(nach: DIN EN ISO 472)

Merkmale: Rieselfähigkeit,
Mischbarkeit, Plastifizierbarkeit,
Rotationsformen, antistatisch, ...

... Compoundierung und
Verarbeitung
(*Extrusion, Spritzgießen, Blasformen, ...*)

- Das Problem des Verlusts von Pellets, also von Kunststoffgranulaten, ist erkannt und das Projekt Null Pelletverlust seit August 2013 aktiv.
- Projektziel: über Kunststoffpellets bei Erzeugern und Kunden aufklären und Verluste unterbinden.
- Industrieweite Ansprache: Erzeuger und Verarbeiter von Kunststoffen, Transporteure und Betreiber großer Umschlagterminals – sie alle spielen eine Rolle.



Basierend auf einer Grafik der International Pellet Watch: <http://www.tuat.ac.jp/~gaia/ipw/en/what.html>

Animation

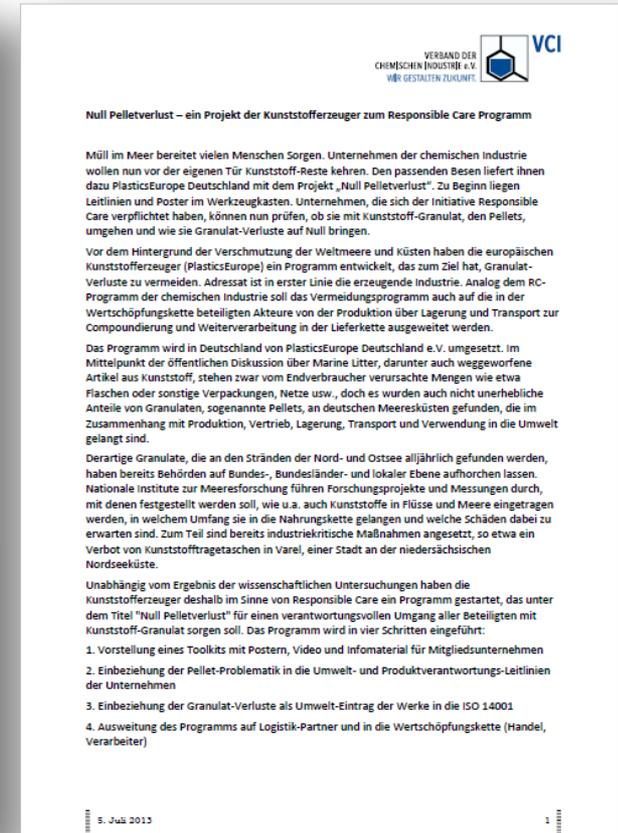


Präsentation

Poster



Erläuterungspapier



Neu: Null Pelletverlust auch bei Verarbeitern im Rahmen der Nachhaltigkeit

PlasticsEurope
Der Verband der Kunststoffhersteller

STARTSEITE UNTERNEHMEN PRODUKTE & LÖSUNGEN KARRIERE NEWS & MEDIA

solutions in film 'n' fiber 



RKW-Gruppe beteiligt sich an der Initiative „Null Pelletverlust“

Nachhaltigkeit: Gemeinsam mit gutem Beispiel voran

Frankenthal, 28. August 2014 – Um der Verschmutzung von Küsten und Meeren entschlossen entgegenzutreten, haben die Wirtschaftsverbände PlasticsEurope Deutschland (Kunststoffhersteller) und VCI (Verband der chemischen Industrie) das Praxisprojekt „Null Pelletverlust“ ins Leben gerufen. Ziel ist es, den Verlust von Pellets, also der Kunststoffgranulate, innerhalb der Wertschöpfungskette zu minimieren. Gemeinsam mit weiteren Unternehmen hat sich RKW dieser Initiative angeschlossen.

Müll in Flüssen, Ozeanen und an den Küsten ist ein ernst zu nehmendes Thema, das in den vergangenen Jahren immer stärker in den Fokus der Öffentlichkeit



Mit der Umsetzung der Initiative „Null Pelletverlust“ setzt sich die Unternehmensgruppe RKW für mehr Nachhaltigkeit in der Wertschöpfungskette ein.

News- & Pressearchiv

Messe- und Eventtermine

Publikationen &
Downloads

<http://de.rkw-group.com>

<http://fr.rkw-group.com>



Kunststoff

Werkstoff des 21. Jahrhunderts